

1. Der Name unter dem Du schreibst/bekannt bist. (Hat er - wenn er ein Pseudonym ist - eine besondere Bedeutung?)

Ich schreibe hauptsächlich als "Celebne". Natürlich heiße ich nicht so. Ich habe mal aus Spaß meinen Namen in einem elbischen Namensgenerator eingetippt. Heraus kam ein unheimlich langer Name, der mit "Celeb" begann. Ich beschloß ihn abzukürzen und heraus kam dann "Celebne".

2. Wann ist Dein Interesse am Schreiben von Fanfiction geweckt worden?

Ich schreibe seit ca. 4 Jahren Fanfiction, seitdem ich halt Internet habe. Ich habe im "X-Men"-Bereich begonnen und bin vor 2 Jahren im HdR-Bereich gelandet. Seitdem schreibe ich nur noch HdR-FFs.

3. Welchen besonderen Auslöser gab es?

Auf einer "X-Men"-Fanseite las ich zum ersten Mal in meinem Leben eine Fanfiction. Dann juckte es mich sofort in den Fingern, selbst etwas zu schreiben.

4. Hast Du thematische Vorlieben? Wenn ja, warum?

Am liebsten Dramen. Ich finde es sehr reizvoll, über menschliche Abgründe zu schreiben.

5. Hast Du Lieblingscharaktere, über die Du besonders häufig schreibst?

Ich schreibe zu 99 % Faramir-Geschichten. Dieser Charakter hat mich im Film/Buch einfach am meisten fasziniert. Gerade die Änderungen des Charakters im Film zu einem gebrochenen Helden geben viel Stoff für Fanfictions her.

6. Von welchen Aspekten des Tolkien'schen Universums (oder des richtigen Lebens) lässt Du Dich inspirieren?

Tolkien hat in seinen Büchern viel Raum zur Spekulation gelassen. Wie ging es nach dem Ringkrieg z.B. mit "unseren" Helden weiter? Waren Faramir und Éowyn tatsächlich glücklich verheiratet? Gab es vielleicht neue Kriege und neue Schurken?

7. Schreibst Du Deine Fanfiction nur zum Herrn der Ringe oder auch zum Silmarillion oder gar anderen Werken Tolkiens? Sind Deine Geschichten buch- oder filmbezogen?

Ich habe bisher nur rein über den HdR geschrieben, ich möchte aber auch irgendwann mal eine Sil-FF schreiben. Dort gibt es auch einige sehr reizvolle

Charaktere, z.B. Túrin Turambar. Meine Stories sind irgendwie ein Mischmasch: wenn ich über Faramir schreibe, taucht sofort der Film-Faramir vor meinem geistigen Auge auf. Trotzdem liebe ich es, "meinem" Faramir einige wichtige Eigenschaften aus den Büchern zu verpassen, die im Film leider fehlten. Zum Beispiel die Gabe, in den Herzen der Menschen lesen zu können.

8. Würdest Du die Inhalte Deiner Geschichten eher tolkienkonform oder als frei von kanonischen Gesichtspunkten bezeichnen? Wenn Du einen Schwerpunkt hast, warum?

Da ich mich auch von den Filmen beeinflussen lasse, kann ich wohl nicht sagen, dass ich tolkienkonform schreibe.

9. Worauf legst Du bei Deinen Geschichten, abgesehen vom Inhalt, wert? (Stil, Wortwahl, Ansprüche an die Leser ...)

Ich versuche auf Rechtschreibung, Grammatik und natürlich auch auf den Stil zu achten. Wenn man positive Reviews haben will, muß das "Handwerkszeug" auf jeden Fall passen.

10. Wie würdest Du Deine Stärken und Schwächen beim Schreiben einschätzen?

Ich muß immer aufpassen, dass ich nicht zu modern schreibe. Moderne Ausdrücke wie "ich bin genervt" haben in HdR-FFs nichts zu suchen. Ebenso wie "okay".

11. Wie schreibst Du? (Hast Du bestimmte Techniken, eine feste Konzeption, aus dem Bauch heraus ...?)

Ich habe bereits den Plot im Kopf, wenn ich losschreibe. Allerdings kommt es auch vor, dass sich eine Story auch in eine andere Richtung entwickeln kann, als ursprünglich vorgesehen.

12. Nutzt Du die Hilfe von Betalesern?

Nein. Nicht mehr.

13. Unter welchen Voraussetzungen schreibst Du? Wie sieht es in Deiner Umgebung dabei aus? Hörst Du Musik? Wenn ja, welche? Hast Du feste Zeiten?

Ich schreibe am liebsten nachts. Nebengeräusche stören mich eigentlich nicht. Fernsehgedudel oder Playstationgedaddel im Hintergrund überhöre ich einfach. Ich bin immer zu faul, mir eine Musik-CD beim Schreiben einzulegen.

14. Entwickelst Du eigene Charaktere für Deine Geschichten? Was gibt den Anstoß?

Ja, natürlich. Meistens sind es weibliche Charaktere, die ich erfinde. Ich denke, Faramir hatte auch vor Éowyn ein Liebesleben. Allerdings muß man da haarscharf aufpassen, dass diese Damen nicht zu Mary Sues werden. *lach*

15. Was würdest Du unter keinen Umständen schreiben? Das heißt: gibt es für Dich Grenzen?

Gewalt gegen Kinder und MPreg lehne ich total ab.

16. Wissen Deine Familie und Deine Freunde, dass Du Fanfiction schreibst? Wenn ja, wie reagiert Deine Umgebung auf dieses Hobby? Wenn nein, warum ist es nicht bekannt?

Meine Familie weiß, dass ich Fanfiction schreibe. Mein Mann sagt öfters mal, ich soll einen eigenen Roman schreiben und ihn veröffentlichen. Damit er sich dann zur Ruhe setzen kann. *lach*

17. Bist Du beim Schreiben von Fanfiction durch Ausbildung oder Beruf "vorbelastet"? (Hast Du Literaturwissenschaften studiert, arbeitest Du in einem Bereich, der sich mit Literatur oder schreibenden Tätigkeiten befasst?) Ist dieser Hintergrund Hilfe, wohlmöglich Belastung oder hat er kaum Einfluss auf das Fanfiction-Schreiben?

Ich war schon immer eine ziemliche Leseratte. Ansonsten gibt es keine Vorbelastungen, höchstens dass meine Patentante auch gerne Geschichten erfindet und schreibt.

18. Hast Du Fanfiction-Autoren/innen, die Du als Vorbilder bezeichnen würdest? Das sind Evendim und Altariel aus dem englischen FF-Bereich.

19. Welches sind Deine Lieblingsgeschichten?

Mir fällt jetzt da momentan eigentlich nur "A Game of Chess" von Altariel ein. Das ist die beste Faramir-Geschichte, die ich je gelesen habe. Zu Recht wurde diese Story auch mit dem Mithril-Award ausgezeichnet.

20. Was wünschst Du Dir von Deinen Lesern?

Ich weiß, dass ich viele "Schwarzleser" habe. Es wäre schön, wenn ich mehr Rückmeldung bekäme.

21. Was dürfen Deine Leser von Dir erwarten?

Noch mehr Faramir-Geschichten.

22. Schreibst Du neben der Fanfiction eigene Werke? Wenn ja, welcher Art?

Ich habe mal vor meiner FF-Zeit mit einer eigenen Fantasy-Saga begonnen, doch irgendwann habe ich das wieder ad acta gelegt.

23. Möchtest Du abschließend ein paar Worte über Dich privat schreiben? (Alter, Familienstand, Hobbys und ähnliches.)

Ich werde heuer 39 Jahre alt, bin verheiratet und habe einen fast 9-jährigen Sohn. Ich arbeite momentan nur 10,5 Stunden in der Woche, was mir viel Zeit für mein Haupt-Hobby, dem FF-Schreiben, läßt.
Ach ja, und ich bin weiblich. Trotzdem läßt mich Legolas kalt.